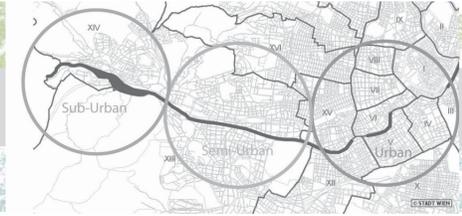


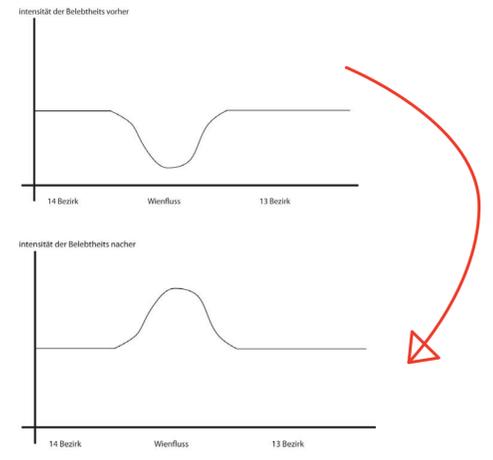
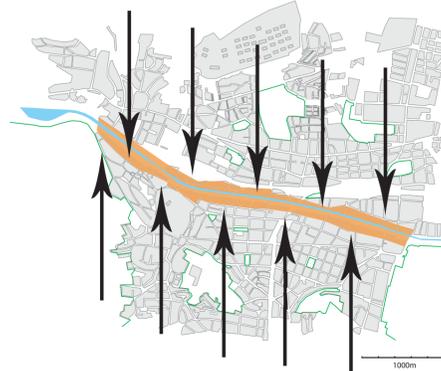
Mitten durchs Wiental



Analyse

Konzept

Ziel

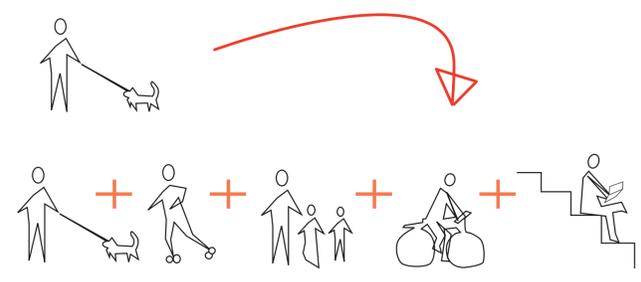
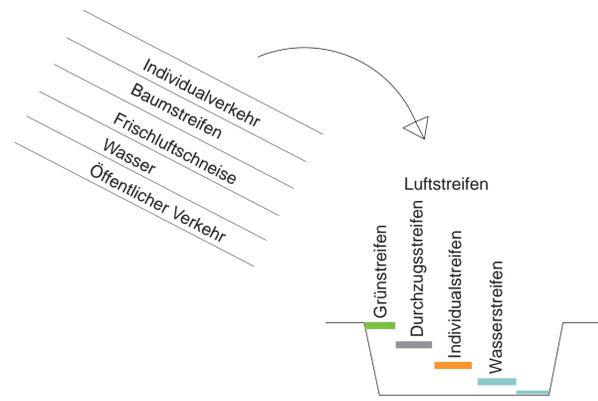


Bereiche

- Vakuum
- belebte Bereiche
- Grünzone

Belebung

Belebtheit vorher und nachher

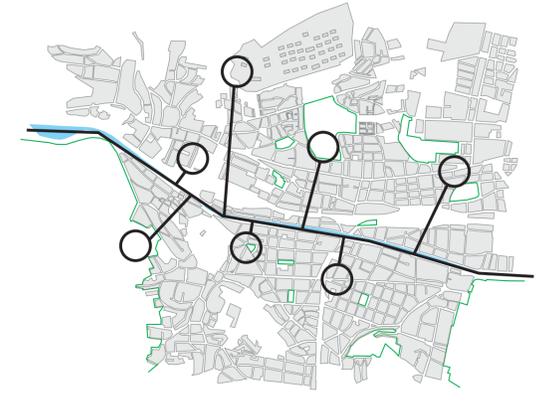
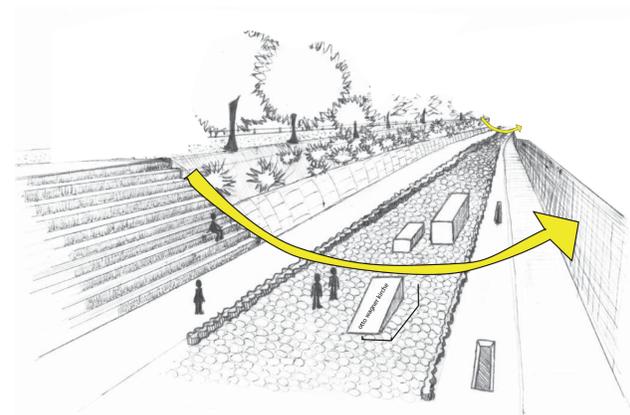
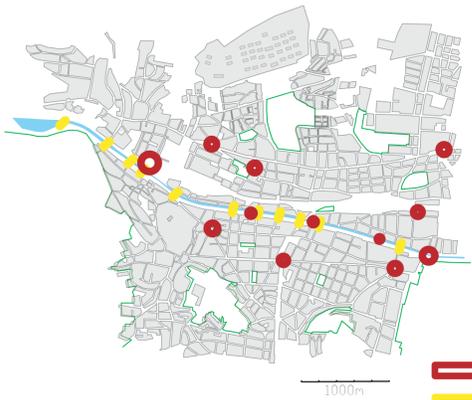


Hauptwege

- Mehrspurige Fahrbahn
- U4
- Wiental Radweg
- Strassenbahn
- Westbahn

Linear

Raum für unterschiedliche Nutzergruppen schaffen

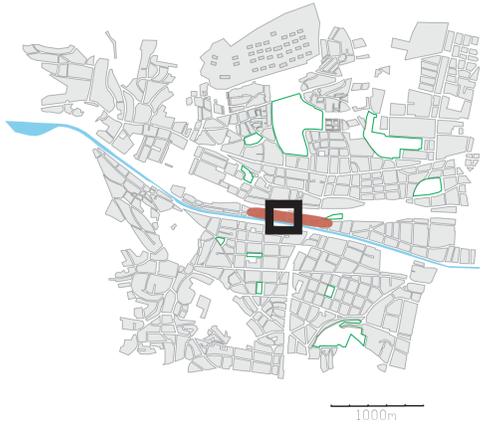
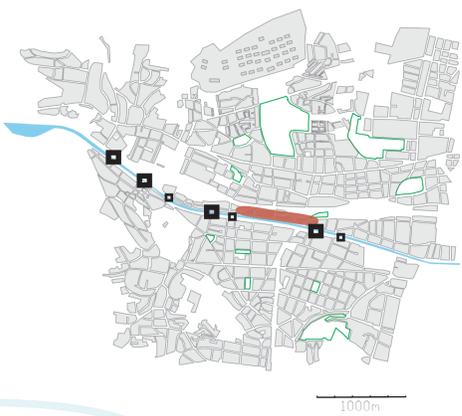


Knotenpunkte

- Knotenpunkte
- bauliche Verbindungen

Querverweise

Auf Umgebung im Fluss hinweisen



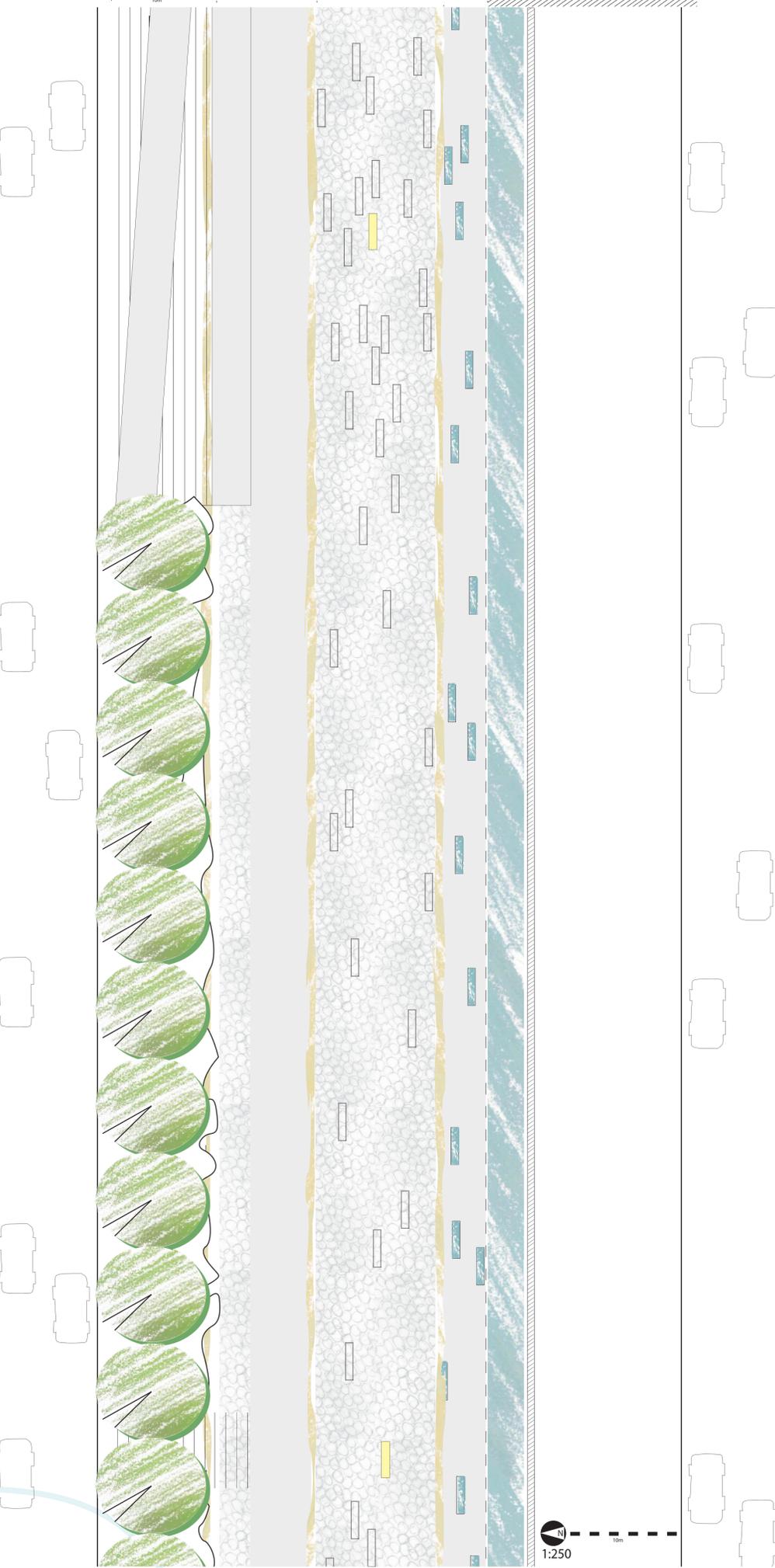
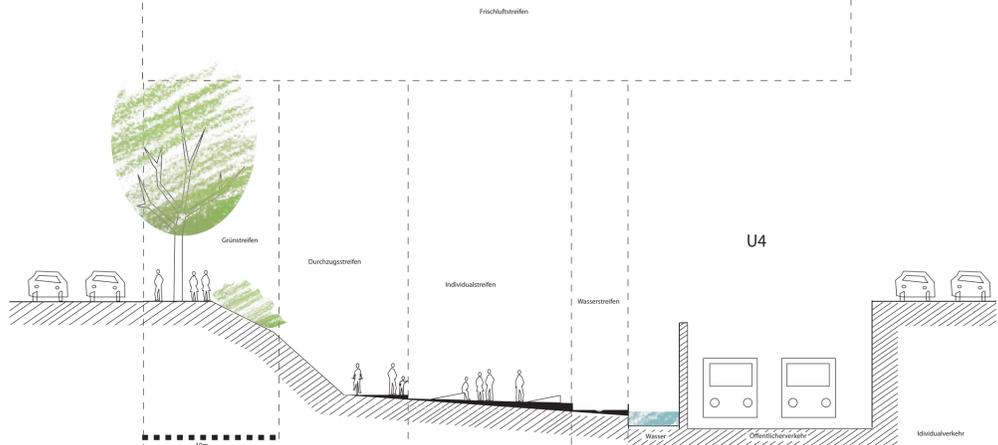
Zugänge Bestand

Entwurf für Platz am Knotenpunkt, belebtem Bereich aber fehlendem Zugang

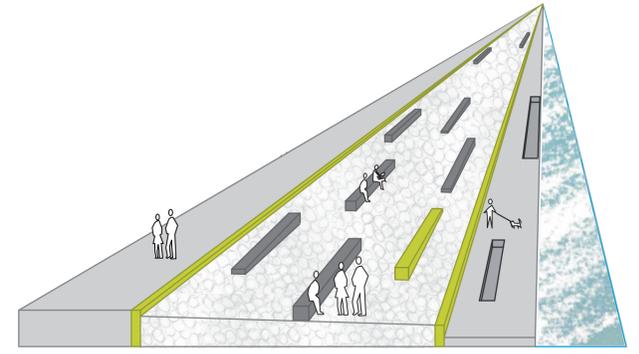
Zugänge mit Aufenthaltsqualität

MITTEN DURCHS WIENTAL
GISELE REY-VEIT
MARTINE TOVEI KARIN

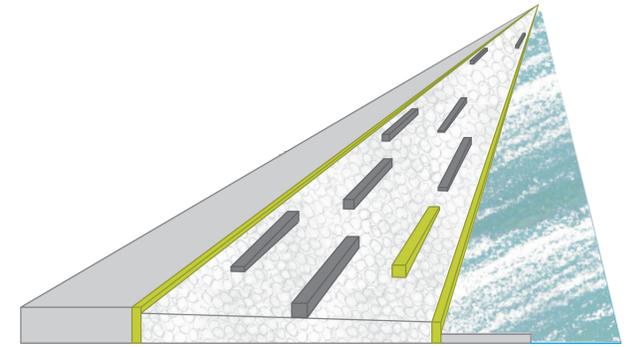
Mitten durchs Wiental



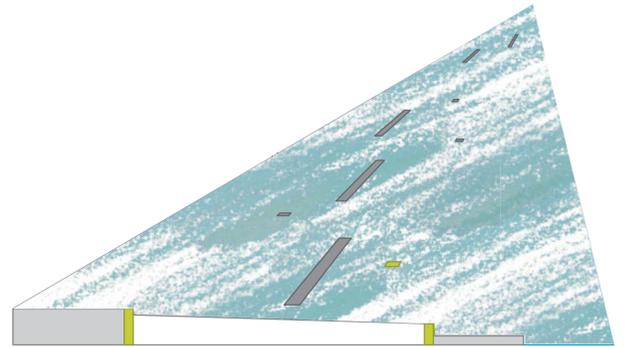
Bei Niedrigwasser sind alle Streifen nutzbar



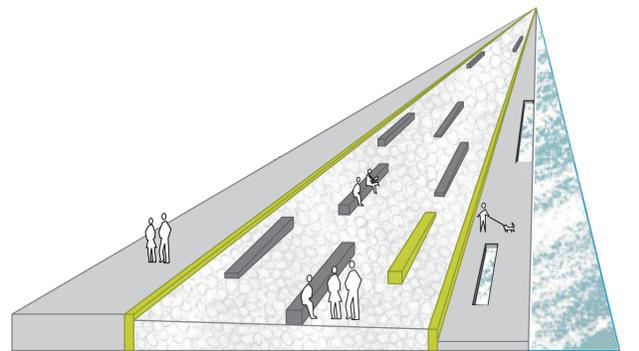
Stufen heben die Schwankungen hervor



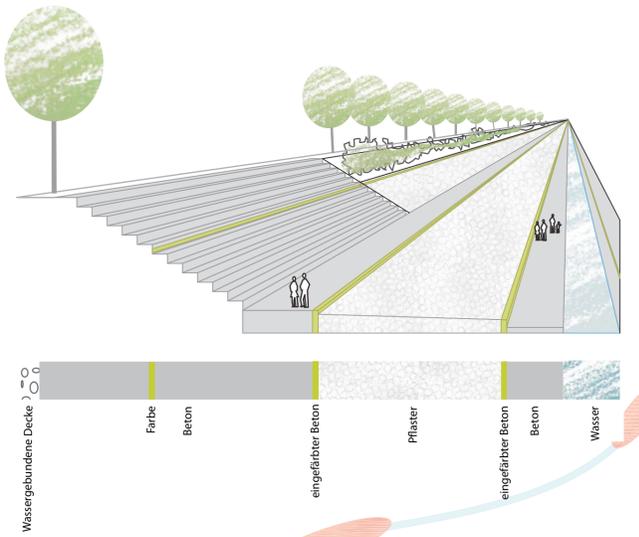
Sitzgelegenheiten erzeugen Wasserstrudel



Zurückschreitendes Wasser wird in den Becken aufgefangen

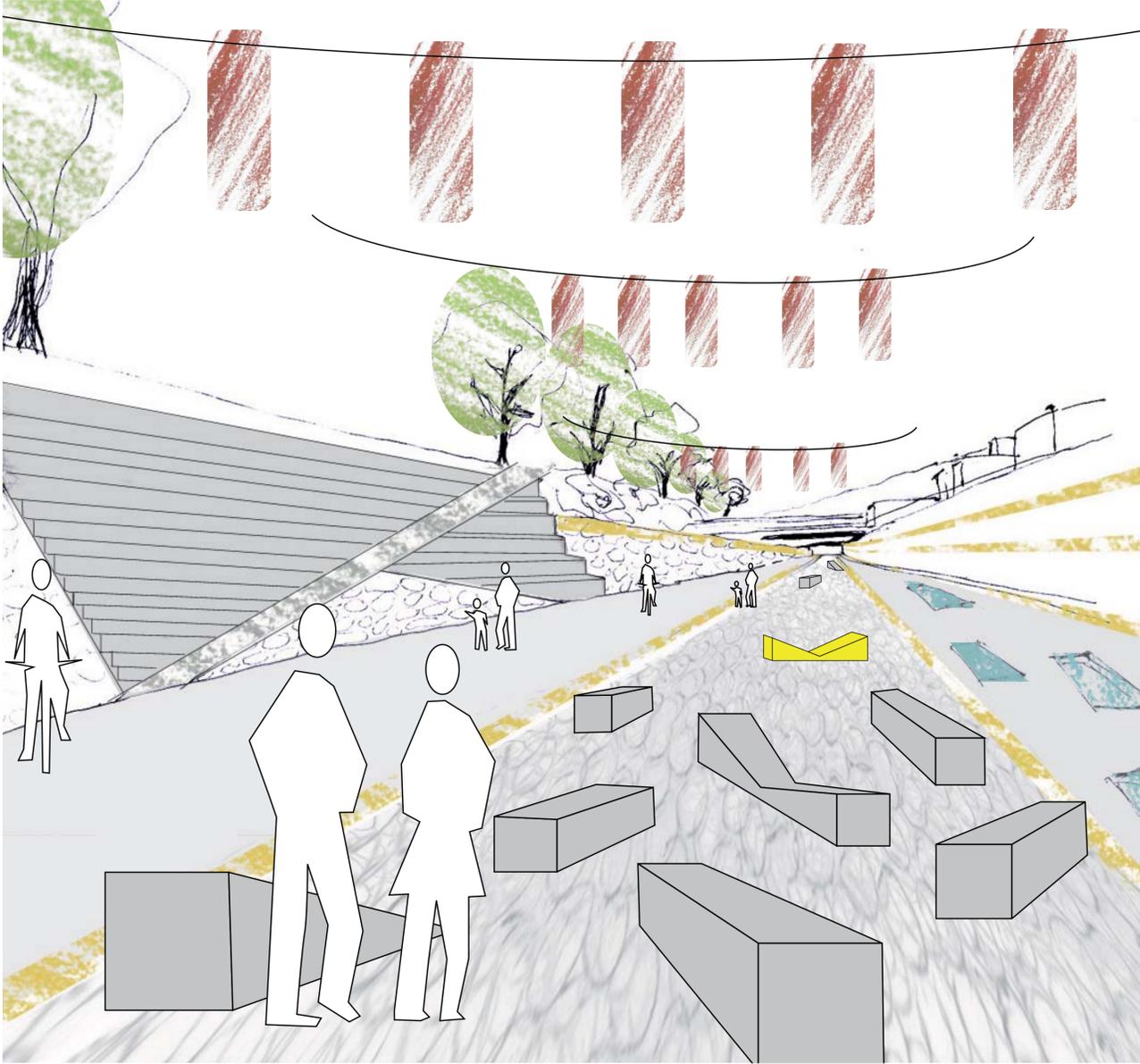
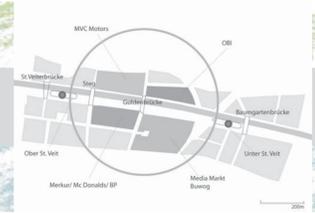


Materialien

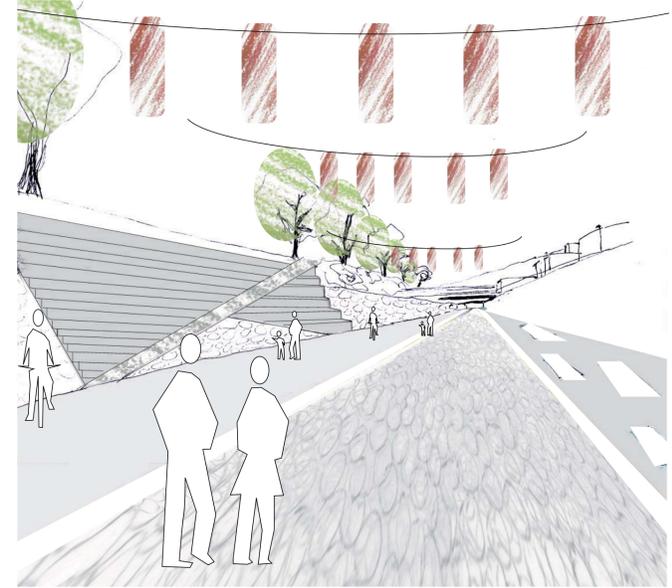


MITTEN DURCHS WIENTAL
GISELE REYER
MARTINE TOVEI KARIN

Mitten durchs Wiental



Blickrichtung stadteinwärts. Im Flussraum befinden sich der Grünstreifen mit den Zugängen, der barrierefreie Durchzugsstreifen, der Individualstreifen und der Wasserstreifen.



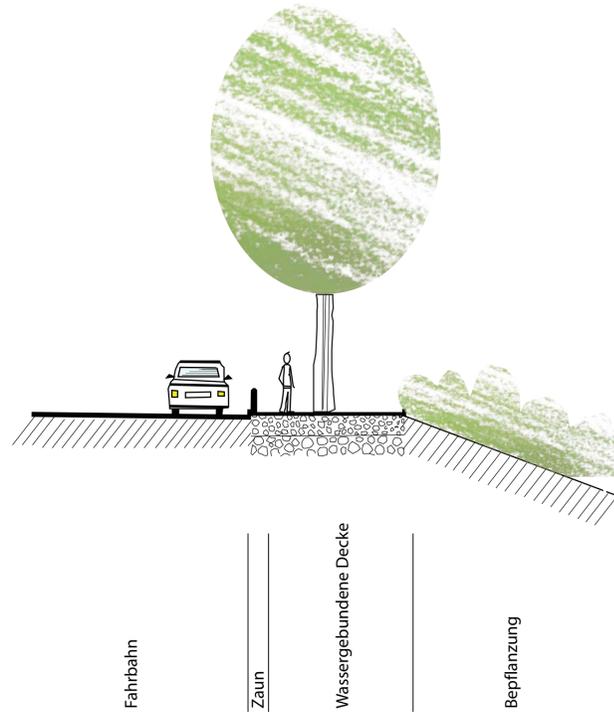
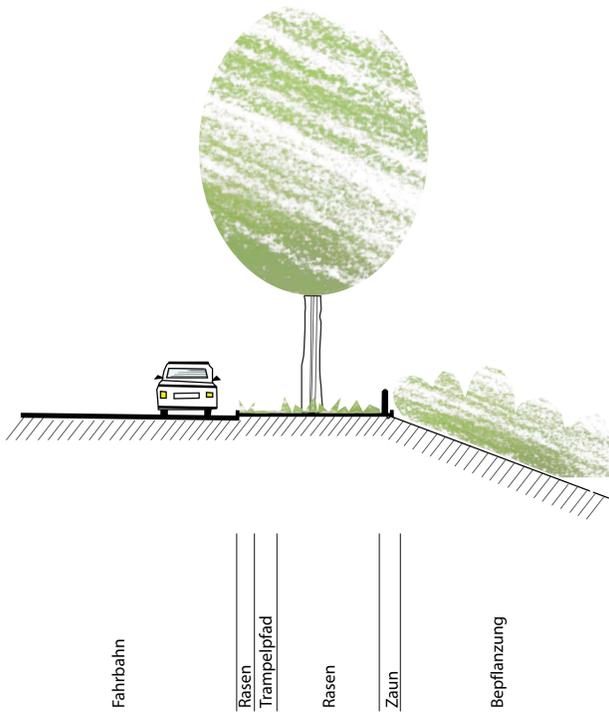
Luftstreife

Mit bunten Textilfahnen soll auf die Frischluftschneise hingewiesen werden. Die Stahlseile können an den Gebäuden befestigt werden. Die aufgefädelten Textilfahnen müssen oben fixiert werden um nicht über den Fahrbahnbereich zu rutschen.



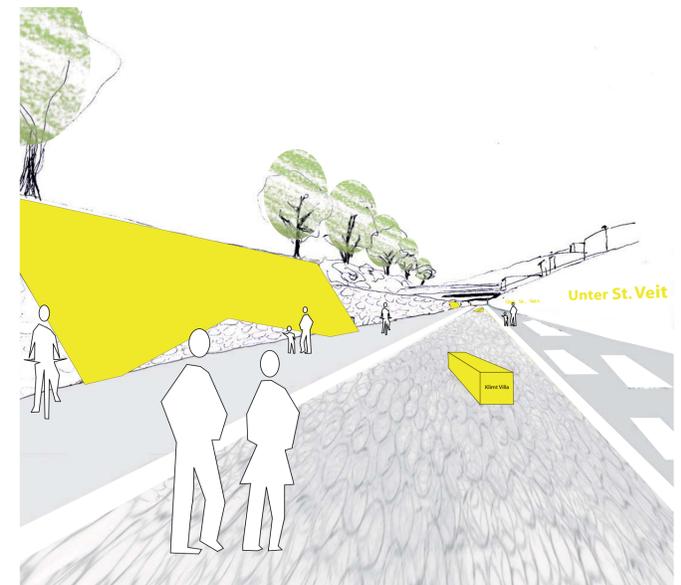
Gschiebestreifen:

Die farbigen Betonstreifen sind in Anlehnung an die Gschiebestreifen, die sich immer wieder im Flussraum bilden. Diese bunten Linien sind in unterschiedlichen Höhen angebracht um auf den variierenden Wasserstand hinzuweisen und sie markieren gleichzeitig die Grenzen zwischen den Streifen.



Grünstreife – alt und neu

Durch das Verlegen des Zaunes an den Straßenrand und das Anlegen einer Wassergebundenecke wird ein Weg, entlang der Fahrbahn geschaffen, von dem aus der Flussraum in regelmäßigen Abständen zugänglich wird. Vorher war der Grünstreifen vom Flussraum abgegrenzt (siehe Zaun), jetzt ist er integriert.



Orientierungskonzept:

Im Bereich der Zugänge befinden sich bemalte Sitzgelegenheiten, mit Hinweisen zu Sehenswürdigkeiten in den angrenzenden Bezirken. An der U-Bahnmauer sind die Straßennamen und U-Bahnstationen angesprays.